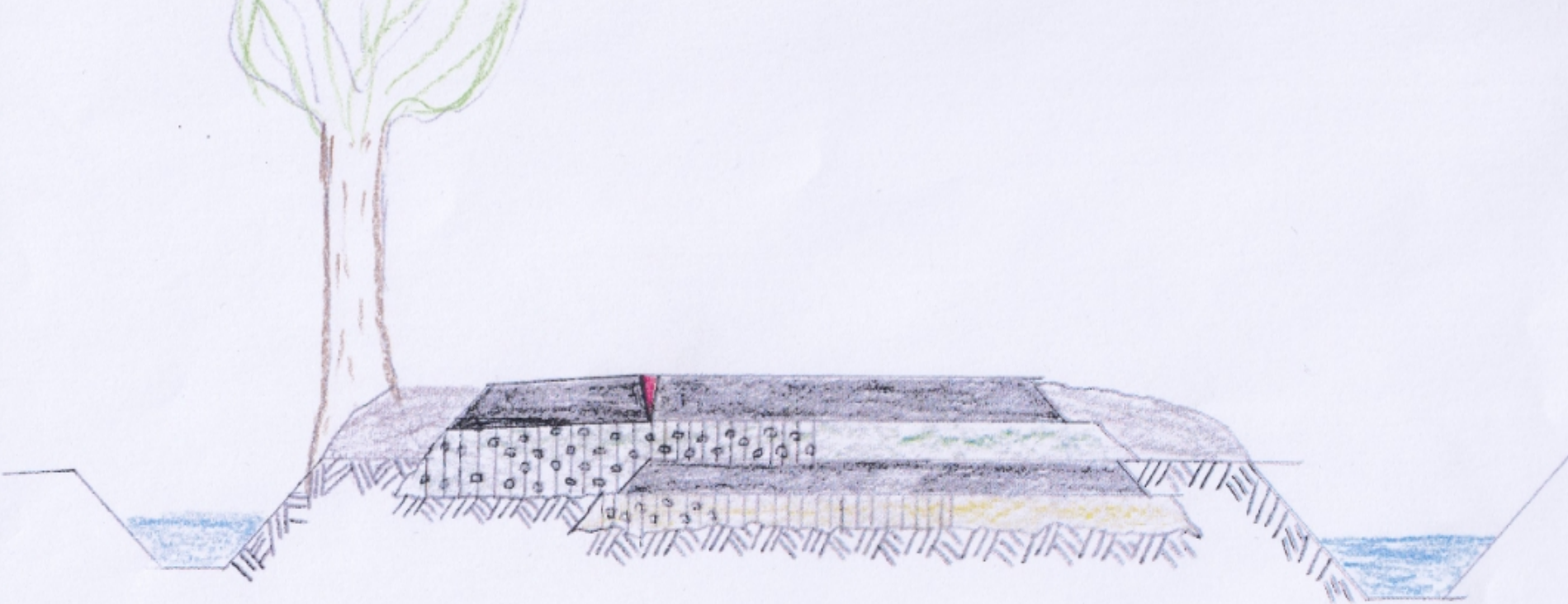



Verbindungsweg Rethmar/Klein Lobke

Schadenserkundung und Sanierung

Schadensbilder

LÄNGS- UND QUERRISSE



Titel		Sanierung Verbindungsweg Rethmar nach Klein saobloz		 STADT SEHNDE	
Inhalt		Bestandsskizze			
Institution		Stadt Sehnde			
Bearbeiter	Ulrich Jahnke	Datum	16.04.2018	Maßstab	1 : 400
<small>© 2018, Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, www.lahniedersachsen.de</small>					

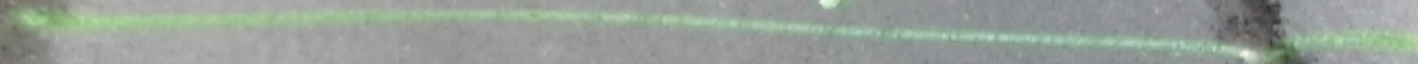




415

—————

607

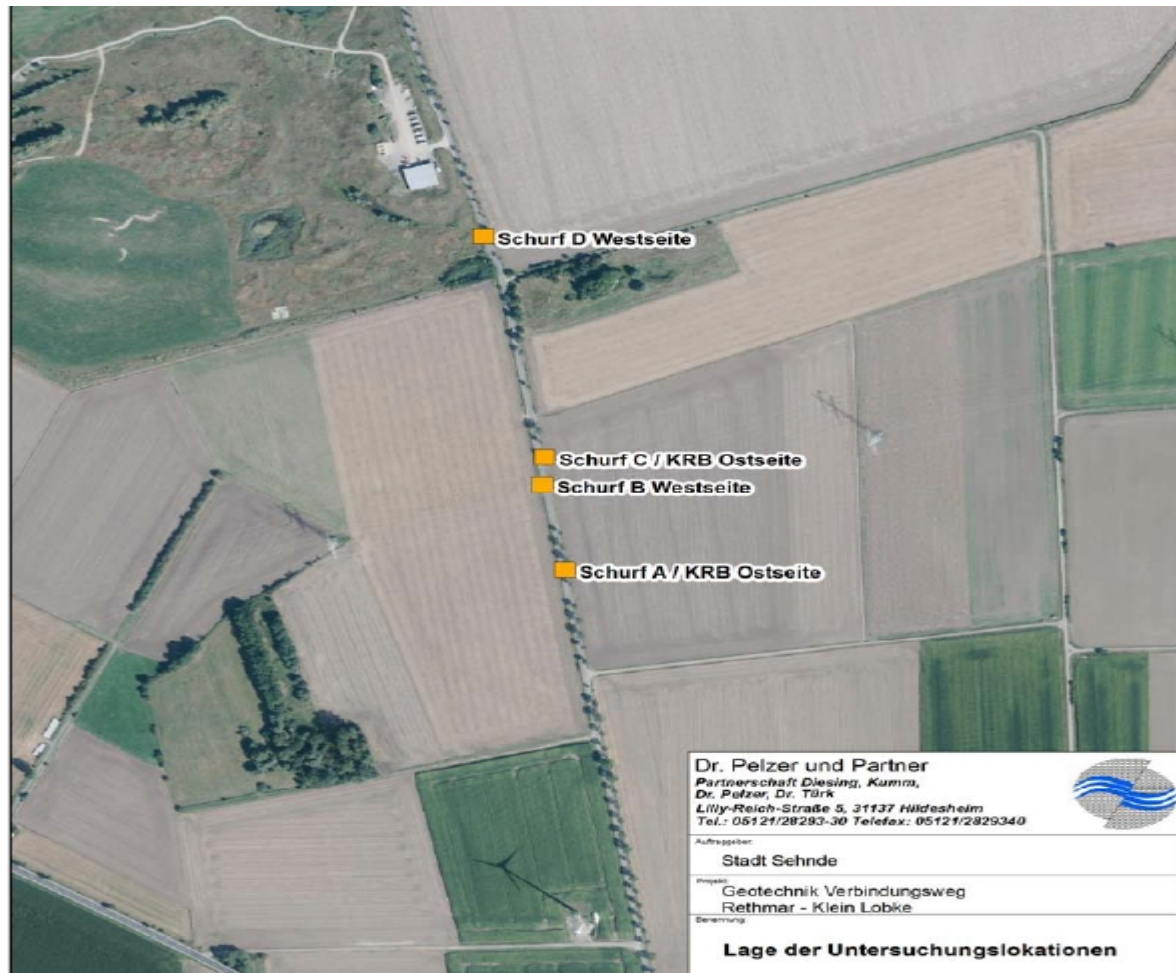




Schadenserkundung

**OSTSEITE TEILWEISE MIT
BAUMBESTAND
WESTSEITE AM GRABEN**

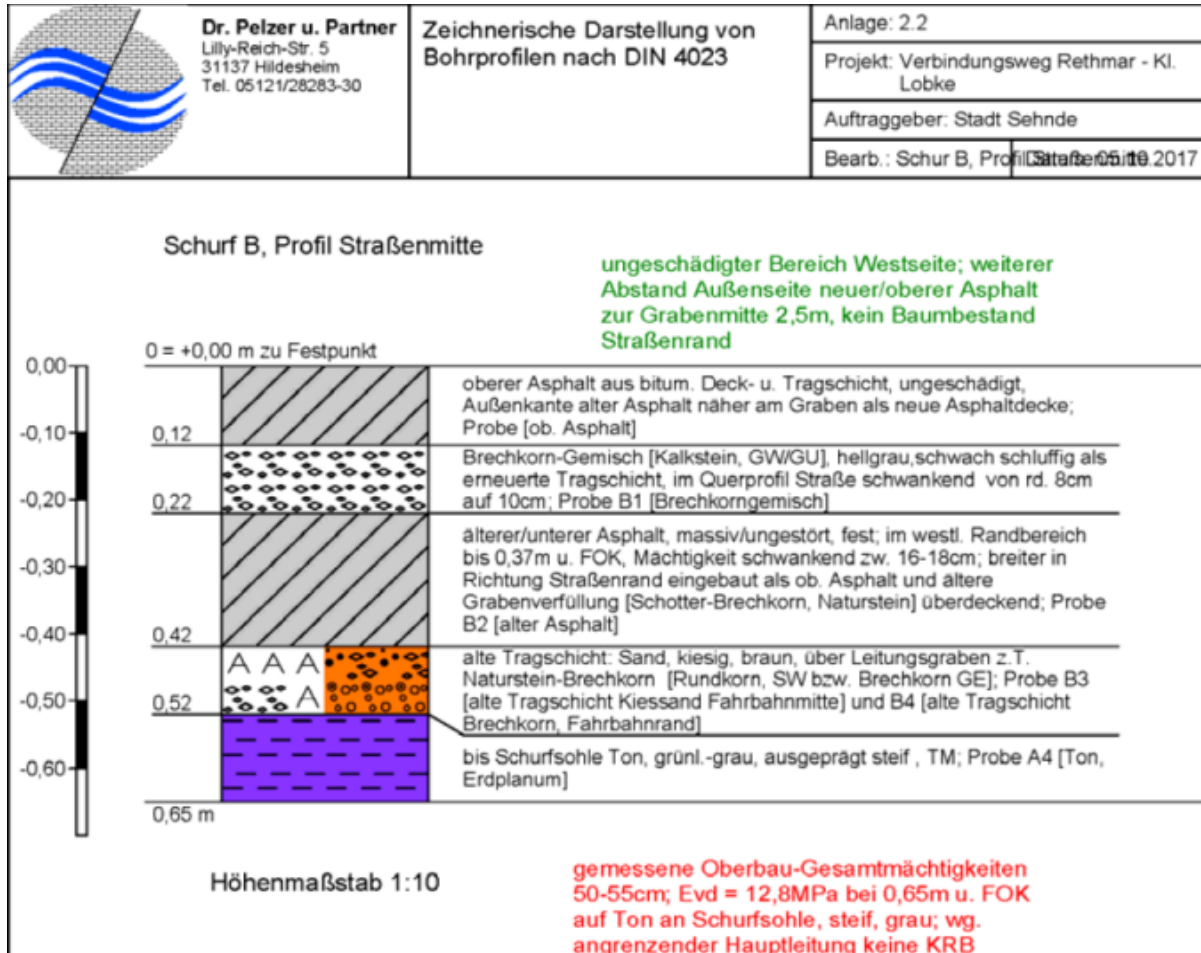
Schurfplan anhand Schadensbildern



Westlicher Fahrbahnrand



Aufbau Westl. Fahrbahnrand



Östlicher Fahrbahnrand

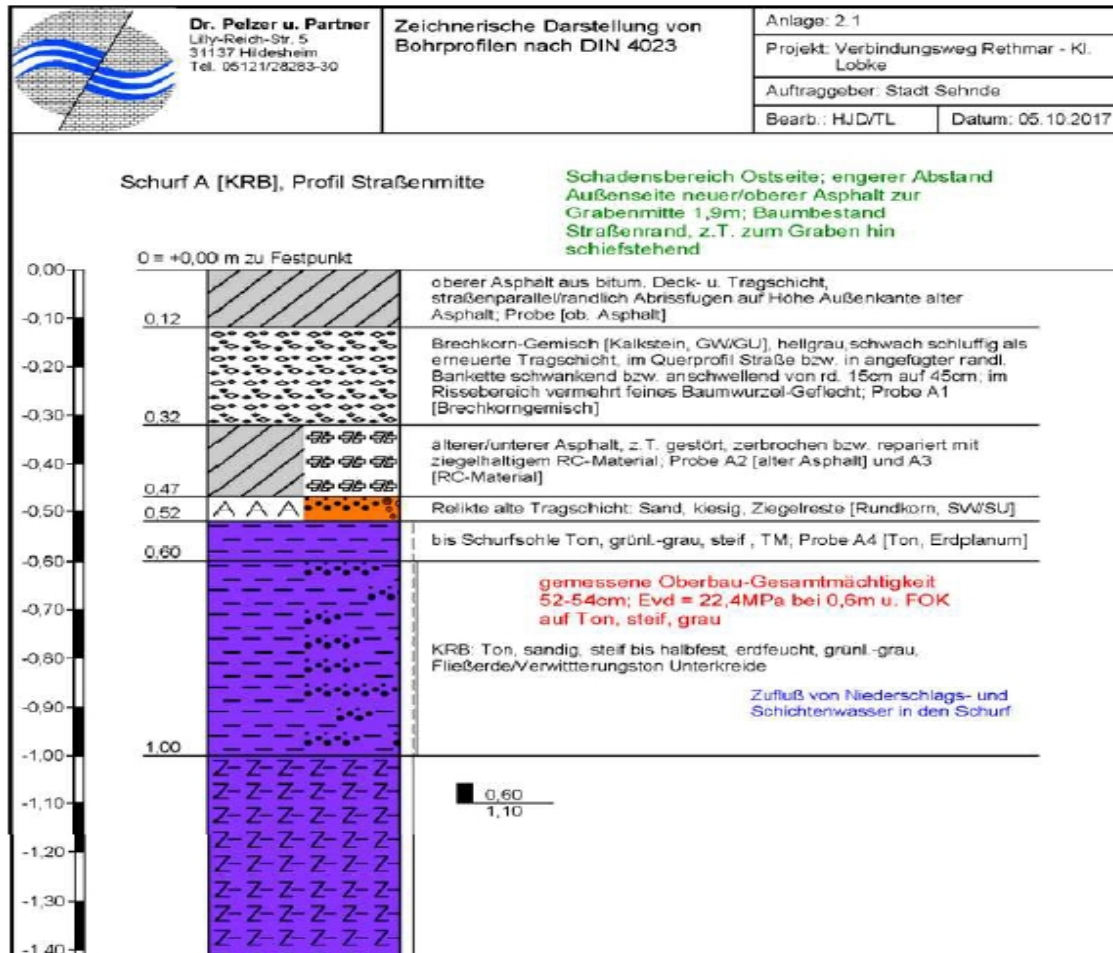


Östl. FB-Rand mit Wurzeleinwuchs



Schurf C: Riss im neuen oberen Asphalt über dem östlichen Ende des alten Asphaltes

Aufbau Östl. Fahrbahnrand

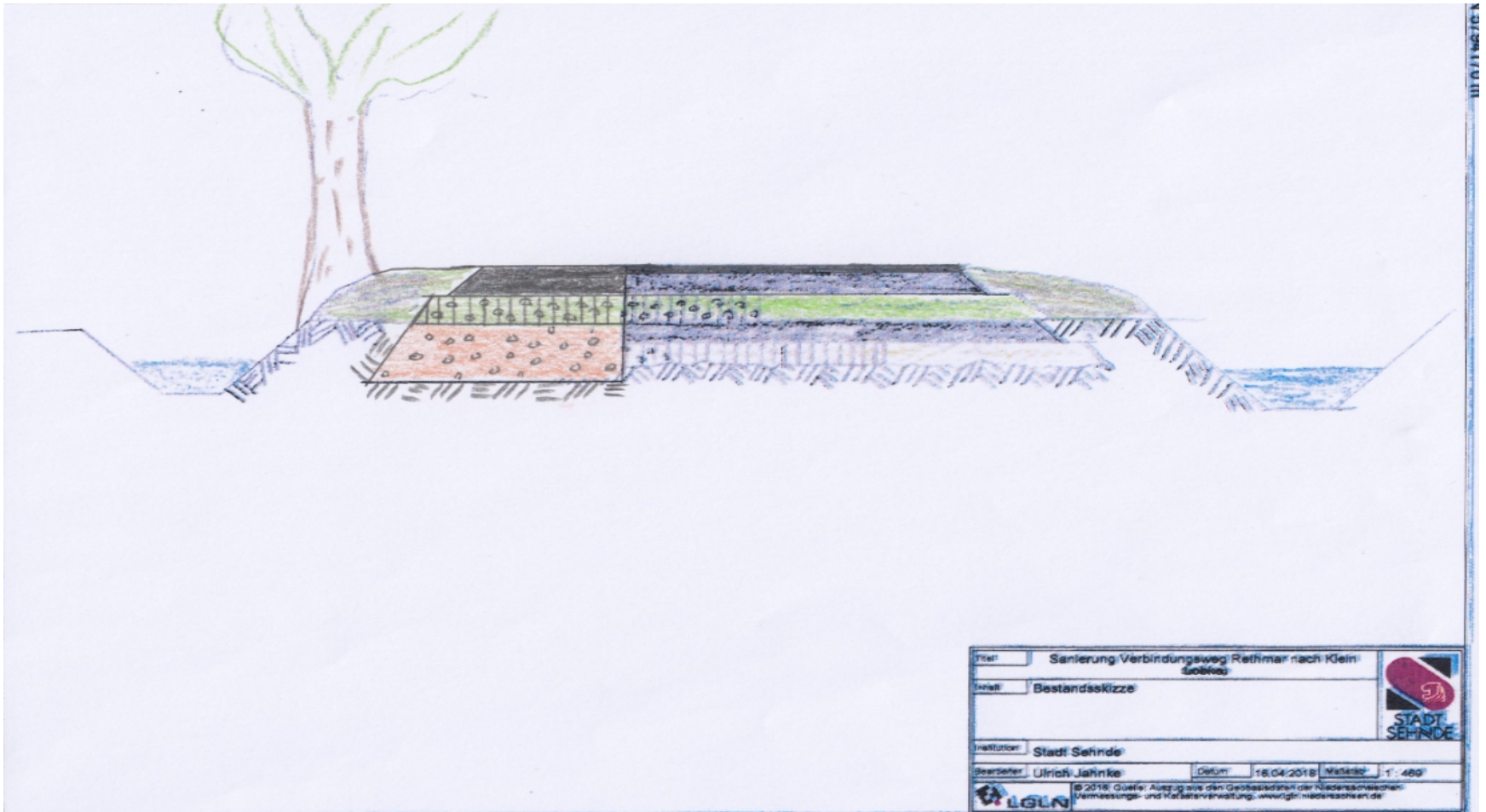


Sanierungsvorschläge

Vier Varianten

Variante 1

Sanierung Einzelflächen



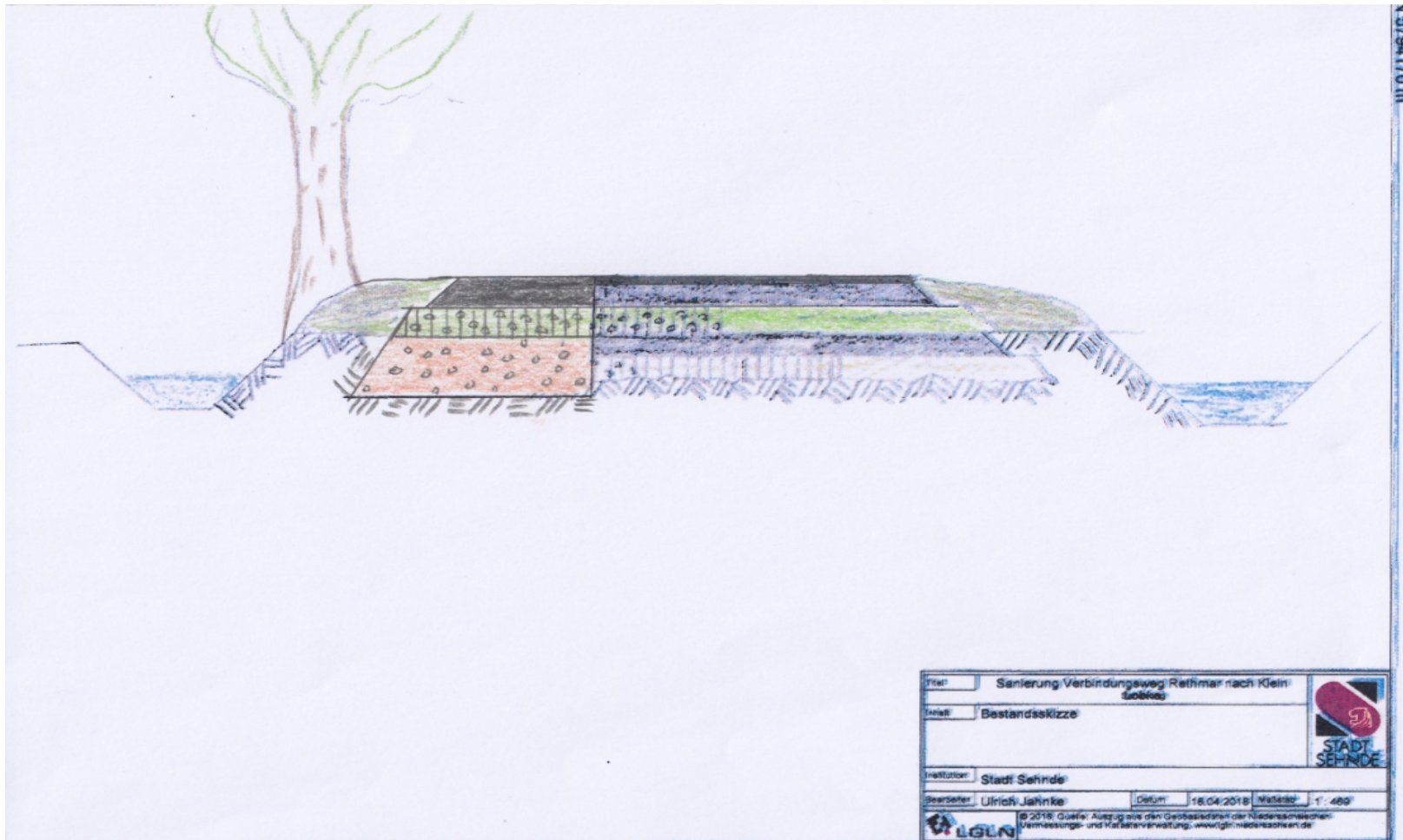
Variante 1

Vorgehensweise und Kosten

- Aufbruch der schadhaften Flächen bis ca. 70 cm Tiefe. Asphaltsschichten aus tlw. kontaminiertem Material und zusätzlichen Erdaushub abfahren.
- Einbau eines stabilisierenden Geogitters und Wurzelschutz
- Vorhandene Schottertragschichten als Untergrund-verbesserung wieder einbauen.
- Einbau von Frostschutz- und Schottertragschichten
- Einbau von Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht.
- Großflächige Rissanierung
- Einseitige Wiederherstellung des Bankett
- **Gesamtfläche ca. 1300m²**
- **Kosten (geschätzt 05/2018) ca. 385.000 €**

Variante 2

Sanierung Einzelflächen plus neuer Deckschicht



Variante 2

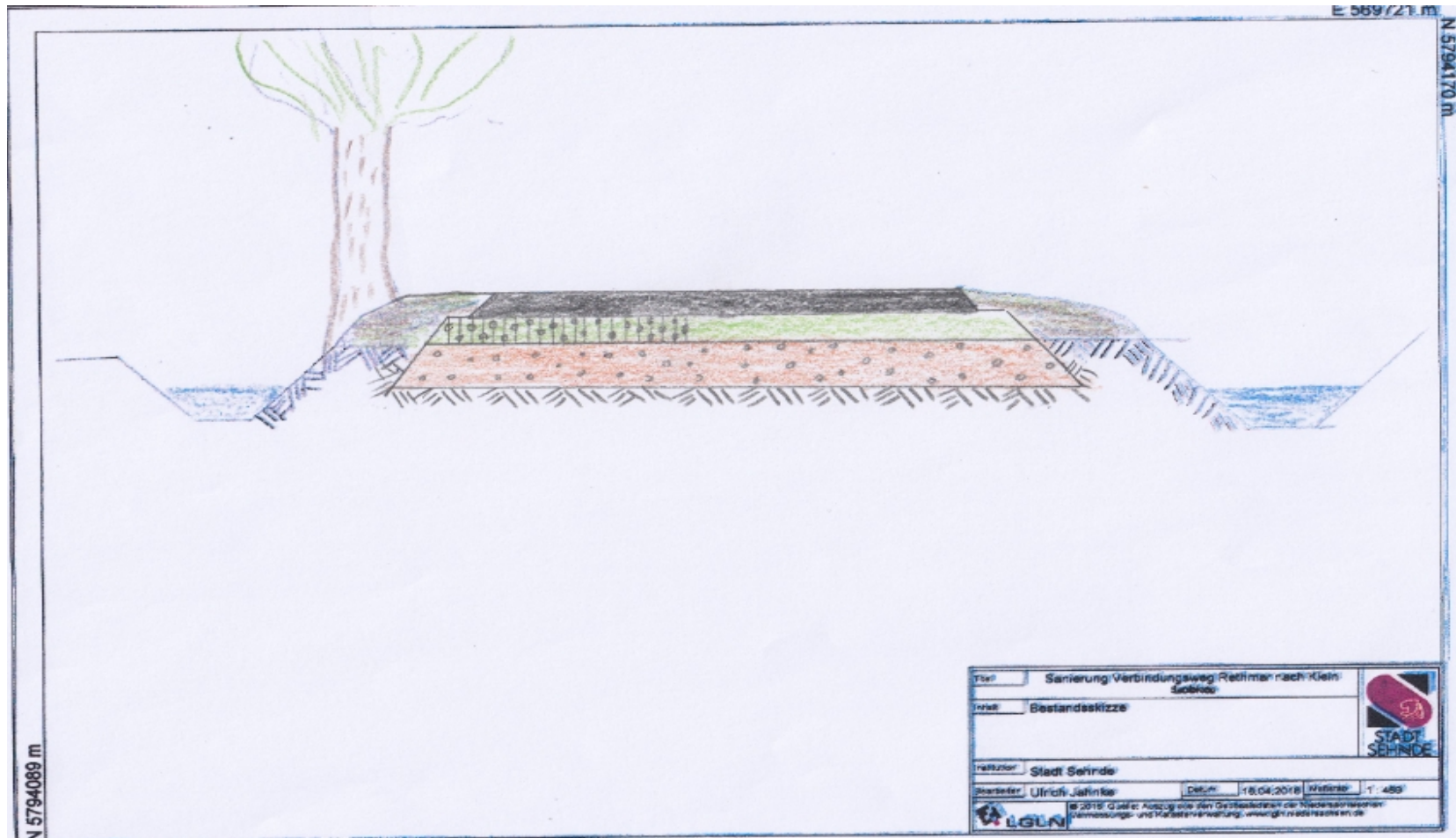
Vorgehensweise und Kosten

- Aufbruch der schadhaften Flächen bis ca. 70 cm Tiefe. Asphaltsschichten aus tlw. kontaminiertem Material und zusätzlichen Erdaushub abfahren.
- Einbau eines stabilisierenden Geogitters und Wurzelschutz
- Vorhandene Schottertragschichten als Untergrundverbesserung wieder einbauen.
- Einbau von Frostschutz- und Schottertragschichten
- Einbau von Asphalttragschicht .
- Einseitige Wiederherstellung des Bankett
- Rissanierung und Fräsarbeiten
- Einbau einer Asphaltdeckschicht auf gesamten Verbindungsweg (ca.6.600m²)

- **Gesamtfläche ca. 1.300m²(6.600m²)**
- **Kosten (geschätzt 05/2018) ca. 475.000 €**

Variante 3

Sanierung im grundhaften Vollausbau



Variante 3

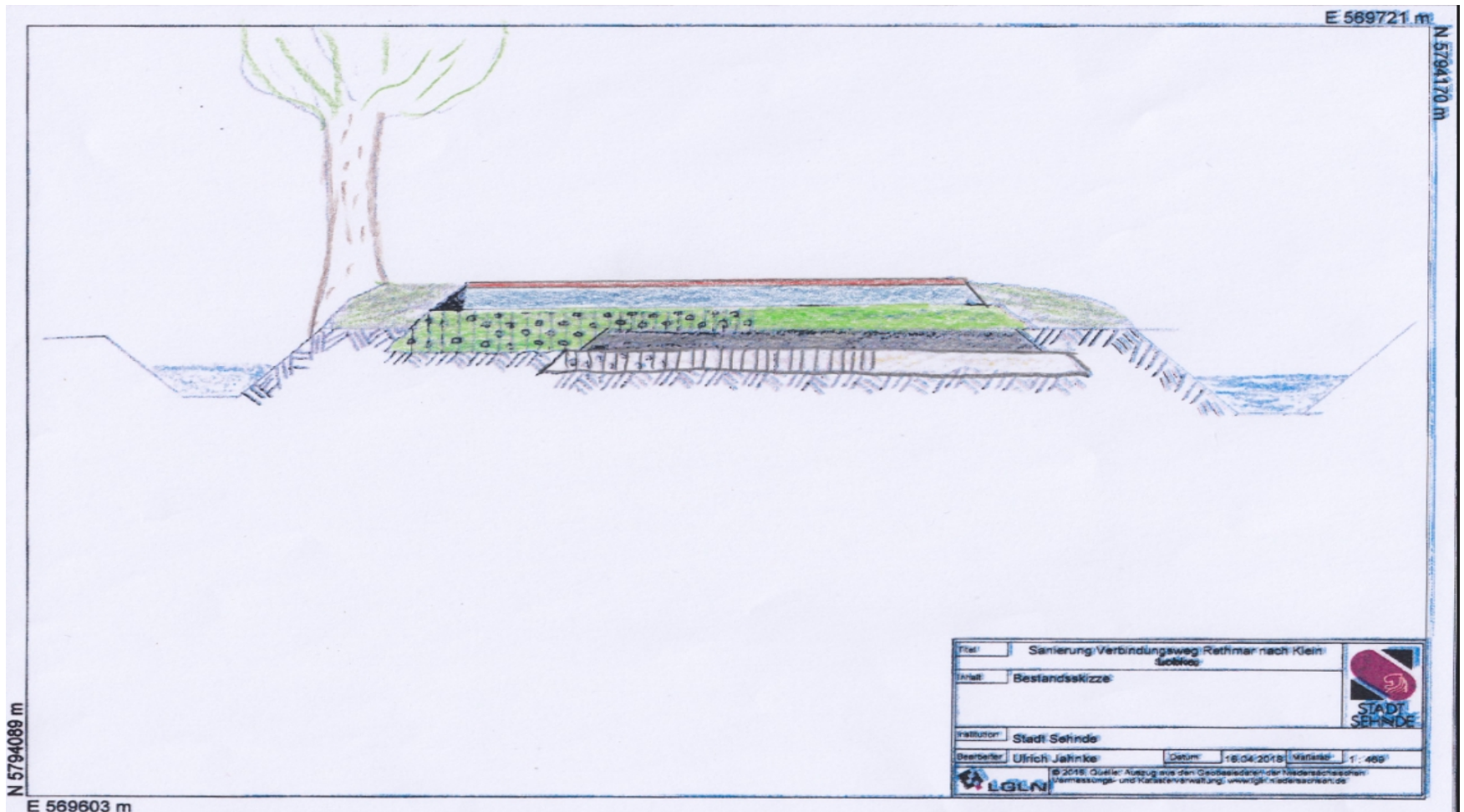
Vorgehensweise und Kosten

- Aufbruch und Abfuhr bis ca. 70 cm Tiefe. Asphalt-schichten aus tlw. kontaminiertem Material und zusätzlichen Erdaushub abfahren.
- Einbau eines stabilisierenden Geogitters und Wurzelschutz
- Vorhandene Schottertragschichten als Untergrund-verbesserung wieder einbauen.
- Einbau von Frostschutz- und Schottertragschichten
- Einbau von Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht.
- Bankett herstellen

- **Gesamtfläche ca. 6.600m²**
- **Kosten (geschätzt 05/2018) ca. 955.000 €**

Variante 4

Dreifache Oberflächenbehandlung



Variante 4

Vorgehensweise und Kosten

- Durchfräsen und planieren der oberen Asphaltsschicht. Vermischen mit Schotter aus Unterbau.
- Nachverdichten des „neuen“ Oberbaus.
- Einbau einer dreifachen Oberflächenbehandlung(Abgestufter Einbau von Splitten und Bitumen. Dicke final ca. 5 cm)
- **Gesamtfläche ca. 6.600 m²**
- **Kosten(geschätzt 05/2018) ca. 185.000€**

Einschätzung

- **Variante 1+2** :Durch die Maßnahme werden die Ursachen der bisher aufgetretenen Schäden ausgeräumt. Durch die Untersuchungen wurde festgestellt, dass der westliche Bereich hiervon verschont geblieben ist. Hinsichtlich des Aufwandes, der Kosten und der Prognose sind die Varianten 1 + 2 als empfehlenswert anzusehen, obwohl für die Abschnitte, die nicht „angefaßt“ werden keine Gewährleistung gegeben werden kann.

Einschätzung

- **Variante 3:** Der Vollausbau der Fahrbahn ist die nachhaltigste Variante, aber aufgrund der schwierigen Baustellenverhältnisse (Vorkopfbauweise und abschnittsweiser Ablauf) und den voraussichtlich hohen Entsorgungskosten des Asphaltes, sehr teuer. Aufwand und „Nutzen“ sind hier in einem gewissen Missverhältnis. Gewährleistung besteht hier 4 Jahre.

Einschätzung

- **Variante 4:** Preislich die günstigste Variante. Da jedoch an den Ursachen, die die starken Schäden verursachen, nichts geändert wird, ist diese Variante nur als temporäre Übergangslösung anzusehen.
- Da vermutlich mittel- bis kurzfristig die Schäden wieder auftreten werden, ist von Variante 4, abzuraten.